

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 17. August 1870)

als Postkommis in Zürich: Hr. Emil Schrepp, von Horgen;

(am 19. August 1870)

als Posthalter in Sarnen: Hr. Theodor Huber, von u. in Sarnen.

I n f e r a t e.

Eidgenössisches Anleihen.

6 %.

Infolge Beschlusses des Bundesrathes vom 15. dieses Monats ist das Finanzdepartement ermächtigt, den Zins der auf 1 Jahr lautenden Kassascheine von $4\frac{1}{2}$ % auf 6 % zu erhöhen.

Der Zins wird zum Voraus entrichtet.

Die bisherigen Einzahlungen sollen ebenfalls zu 6 % verzinst und den Inhabern der betreffenden Titel zur Zeit der Rückzahlung des Kapitals $1\frac{1}{2}$ % nachvergütet werden.

Das Minimum eines Kassascheines darf nicht weniger als hundert Franken betragen; höhere Summen müssen je auf hundert Franken abgerundet sein.

Jede Subscription ist längstens innert der Frist von 10 Tagen, vom Tage der Zeichnung an, voll einzuzahlen.

Die Kassascheine werden nach der Wahl der Subscribenten auf den Namen oder auf den Inhaber ausgestellt.

Subscribenten, welche eine Einzahlung von wenigstens 100,000 Franken leisten, erhalten eine Provision von einem halben Prozent.

Für den Fall, daß die Eidgenossenschaft später ein definitives Anleihen aufnehmen sollte, haben die Kassascheine vor andern Subscriptionen den Vorzug.

Subscriptionen und Einzahlungen nehmen entgegen :

- die Bundeskasse in Bern ;
 die Hauptzoll- und Kreispostkassen ;
 in Zürich : die schweizerische Kreditanstalt ;
 „ Luzern : das Comptoir der eidgenössischen Bank ;
 „ Solothurn : die Solothurnische Bank ;
 „ Basel : die Basler Handelsbank ;
 „ Aarau : die Aargauische Bank ;
 „ St. Gallen : die Kantonalbank ;
 „ Thurg. : die Bank für Graubünden ;
 „ Lausanne : die Kantonalbank ;
 „ Neuenburg : die Kantonalbank ;
 „ Genf : die Bank von Genf .

Für Beträge, welche nicht an die Bundeskasse selbst, sondern an eine der oben bezeichneten Stellen einbezahlt werden, erhalten die Subscribernten provisorische Empfangscheine, welche die Bundeskasse sofort gegen definitive Titel auswechseln wird.

Auf Verfallzeit sind die Kassascheine bei der Bundeskasse oder bei einer der schweizerischen Hauptzoll- oder Kreispostkassen einzulösen.

Bern, den 16. August 1870.

Eidg. Finanzdepartement.

Schweizerisches Polytechnikum.

Die Professur für technische Chemie, verbunden mit der Leitung des technischen Laboratoriums am schweiz. Polytechnikum ist neu zu besetzen.

Aspiranten auf dieselbe wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und schriftstellerischen Arbeiten, sowie eines Curriculum vitae, bis 10. September d. J. an den Unterzeichneten einsenden, der über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 15. August 1870.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes :
C. Kappeler.

Bekanntmachung.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath auf Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden Schülern des Polytechnikums Diplome erteilt hat:

1. Diplom für den Beruf eines Architekten.

- 1) Herrn Ernst, Heinrich, von Nestenbach (Zürich).
- 2) " Jovanovits, Constantin, von Belgrad.
- 3) " Perrier, Louis, von St. Croix (Waadt).

2. Diplom für den Beruf eines Maschinenbauers.

- 4) Herrn Bigler, Friedrich, von Mänzingen (Bern).
- 5) " Eberz, Josef, von Luxemburg.
- 6) " Frey, Robert, von Klein-Andelfingen (Zürich).
- 7) " Hüttinger, Karl, von Steinen (Baden).
- 8) " Keller, Alfred, von Meilen (Zürich).
- 9) " Kolly, Josef, von Freiburg.
- 10) " Meyer, Robert, von Bärtschwil (Solothurn).
- 11) " Naville, Gustav, von Genf.
- 12) " Neuffer, Wilhelm, von Regensburg.
- 13) " Noppeney, Viktor, von Luxemburg.
- 14) " Scharff, Gottfried, von Lütich.
- 15) " Stadtmüller, Karl, von Lemberg (Galizien).
- 16) " Stradal, Karl, von Tepsitz (Böhmen).
- 17) " Weber, Julius, von Winterthur.
- 18) " Wirz, Otto, von Schöftland (Aargau).

3. Diplom für den Beruf eines technischen Chemikers.

- 19) Herrn Ehrenreich, Josef, von Miskitz (Oesterreich).
- 20) " Kämmer, Gottlieb, von Knonau (Zürich).
- 21) " Kochlin, Peter, von Kasan (Rußland).
- 22) " v. d. Delsnitz, Hermann, von Moskau.

4. Diplom als Fachlehrer.

a. In mathematischer Richtung.

- 23) Herrn Brönnimann, Friedrich, von St. Imier (Bern).
- 24) " Schwob, Reinhard, von Lampenberg (Baselland).

b. In naturwissenschaftlicher Richtung.

- 25) Herrn Bächli, Hermann, von Buchs (Aargau).
- 26) " Hagenbuch, Gulbreich, von Aarau.

Zürich, den 10. August 1870.

Im Namen des Schweiz. Schulrathes,
Der Präsident:
C. Kappeler.

Bekanntmachung.

In Anwendung von Art. 40 des Reglements der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß der Schweiz. Schulrath auf den motivirten Antrag der Spezialkonferenz der mechanisch-technischen Abtheilung für Lösung der im August 1868 ausgeschriebenen Preisaufgabe:

Ausarbeitung einer Monographie über Centrifugalpumpen

Herrn Friedrich von Schultheß-Rechberg von Zürich, gewesenem Schüler der mechanischen Abtheilung,

den Hauptpreis, bestehend in der silbernen Medaille nebst einer Geldzulage von 130 Franken, und

Herrn Karl Güttinger, von Steinen (Baden), Schüler des III. mechanischenurses,

den Nebenpreis, bestehend in der silbernen Medaille mit einer Geldzulage von 60 Franken

zuerkannt hat.

Zürich, den 11. August 1870.

Im Namen des Schweiz. Schulrathes,

Der Präsident:

C. Kappeler.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnort auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Posthalter in Brienz (Bern). Jahresbesoldung wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 7. September 1870 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 2) Telegraphist in Brienz (Bern). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 7. September 1870 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
-

- 1) Kondukteur für den Postkreis Neuenburg. Jahresbesoldung wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 24. August 1870 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.

- 2) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). Jahresbesoldung wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 24. August 1870 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 3) Postkommis in Wohlen (Aargau). Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 24. August 1870 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 4) Postkommis in Bruntrut (Bern). Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 24. August 1870 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 5) Posthalter in Fahrwangen (Aargau). Jahresbesoldung bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 24. August 1870 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 6) Einnehmer der Nebenzollstätte Rodersdorf (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 400, nebst 4% Bezugsprovision der Rohereinnahme. Anmeldung bis zum 25. August 1870 bei der Zolldirektion in Basel.
- 7) Gehilfe bei der Hauptzollstätte am Bahnhof zu Genf. Jahresbesoldung Fr. 1800. Anmeldung bis zum 30. August 1870 bei der Zolldirektion in Genf.
- 8) Einnehmer der Nebenzollstätte Figinio (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 650. Anmeldung bis zum 30. August 1870 bei der Zolldirektion in Lugano.
- 9) Telegraphist in Neu St. Johann (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. August 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
- 10) Postpaker in Rheinfelden (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 684. Anmeldung bis zum 24. August 1870 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 11) Telegraphist in Fahrwangen (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. August 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 12) Telegraphist auf dem Telegraphenbureau im Bundesrathhaus in Bern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. Anmeldung bis zum 22. August 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 13) Telegraphist in Aubonne (Waadt) Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision.
- 14) Telegraphist in Bulle (Freiburg). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision.
- 15) Telegraphist in Steinsberg (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. August 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellinz.

Anmeldung bis zum
22. August 1870 bei der
Telegraphen-Inspektion
in Lausanne.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1870
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.08.1870
Date	
Data	
Seite	212-216
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 618

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.